

Tertianum

ZÜRICH ENGE

NovaLink
Unified Communications

Tertianum Zürich Enge: „Lebendig wie das Wasser“

Auf dem Areal der Brauerei Hürlimann stiess man 1976 bei einer Tiefenbohrung auf eine Quelle, die sich als ausserordentlich mineralhaltig erwies. Die initiative Brauerei lancierte das erste Zürcher Mineralwasser namens Aqi. Das Element Wasser, welches das neue Tertianum-Haus mit dem nahegelegenen See, der Sihl und dem eigenen Quellwasser verbindet, ist das Leitmotiv des Alterswohnheims Tertianum Zürich Enge.



Gesamtlösung im Alterswohnheim

SUCCESS STORY

■ Die Ausgangslage

In der neuen Residenz Zürich Enge werden die Bewohner seit 1. Juni 2005 herzlich willkommen geheissen. Dabei spielen die bewährten und traditionellen Werte der Tertianum Alters-, Wohn- und Gastgeberkultur eine massgebliche Rolle.

Es werden hohe Ansprüche an die Technik gestellt, was die Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner betrifft.

Da die ganze Infrastruktur in einem einzigen Datenzenter bzw. einem Raum installiert ist, könnten ein Feuer, eine Überschwemmung oder andere Naturgewalten die Infrastruktur bzw. den Hotelbetrieb längere Zeit still legen.

Im Bereich der mobilen Endgeräte werden unterschiedlichste Modelle von verschiedenen Herstellern verwendet. Diese heterogene Umgebung verursacht grossen, administrativen Aufwand.

■ Die Lösung

Die Firma Volta in Winterthur wurde mit der Aufgabe betraut, eine Gesamtlösung auszuarbeiten, welche die Telefonie, den Schwesternruf sowie die Alarmierung umfasst. Es wurde ein Schwesternrufsystem von Volta Elektro und Telecom, eine Telefonanlage von DeTeWe und Telekommunikationslösungen sowie die Alarmierung, das Sprachspeichersystem und die Gesprächsdatenverwaltung von NovaLink zum Einsatz gebracht.

Das optimale Zusammenspiel der Systeme der drei Hersteller gewährt ein Maximum an Komfort für den Nutzer des Systems sowie ein Optimum an Betriebssicherheit.

■ NovaLink's Beitrag

Auf einem zentralen Server sind die folgenden Funktionseinheiten integriert:

- NovaAlert, das Alarmierungssystem, welches erlaubt Informationen vom Schwesternrufsystem über die Funktelefonie von DeTeWe an das Pflegepersonal zu übermitteln.
- Ein Sprachspeichersystem NovaMail im Verwaltungsbereich. Dadurch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit erreichbar und die Telefonzentrale wird entlastet.
- Das Gebührenmanagement NovaTax erlaubt nicht nur das Abrechnen der Telefongebühren der Bewohnerinnen und Bewohner. Es steht eine Vielzahl von Auswertungsmöglichkeiten der Gesprächsdaten zur Verfügung.
- Das Einspielen von Musik bei Warten auf eine gewünschte Verbindung.

Eine Selbstüberwachungseinheit, die automatisierte Datensicherung sowie die Fernwartungseinrichtung gewähren dabei ein Maximum an Betriebssicherheit.

■ Der Erfolg

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Firma NovaLink GmbH bedanken sich bei allen beteiligten Stellen des Tertianums Zürich Enge, bei den Partnerfirmen Volta und DeTeWe für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit, welche zum grossen Erfolg beitrugen.



- **NovaLink GmbH**
- Zürcherstrasse 310
- CH-8500 Frauenfeld

- Telefon +41 52 762 66 66
- Fax +41 52 762 66 99
- E-Mail info@novalink.ch
- Web www.novalink.ch